

Übersicht

über die gefassten Beschlüsse in der 23. Sitzung des Kreisausschusses des Rhein-Sieg-Kreises am 11.03.2024:

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./Ergebnis	Abstimmungs-ergebnis
	Öffentlicher Teil		
1.	Niederschrift über die 21. Sitzung des Kreisausschusses am 04.12.2023	Anerkannt	
2.	Einwohnerfragestunde		
3.	Anregungen und Beschwerden gem. § 21 KrO NRW		
3.1	Vernünftige Sozialpolitik statt populistische Stimmungsmache	345/24 GeschO Antrag	MB./ SPD, VuG, Seite 10
		346/24 Ablehnung Bürgeranregung	Einstimmig, Enth. SPD, VuG, Seite 10
4.	Umbesetzungen/Neubesetzungen von Ausschüssen und Gremien		
4.1	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 26.02.2024: Umbesetzung von Ausschüssen	347/24 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 11-13

4.1.1	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 04.03.2024: Umbesetzung von Ausschüssen	348/24 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 13-14
4.2	Aufstellung einer Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richter/innen beim Verwaltungsgericht Köln für die Amtszeit vom 01.04.2025 bis 31.03.2030	349/24 Verweis in den KT	Einstimmig, Seite 15
4.3	Aufstellung einer Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richter/innen beim Oberverwaltungsgericht Münster für die Amtszeit vom 01.02.2025 bis 31.01.2030	350/24 Verweis in den KT	Einstimmig, Seite 15
5.	Anträge der Fraktionen		
5.1	Antrag der Kreistagsfraktionen von SPD und FDP vom 22.02.2024: Einführung einer Bezahlkarte für Asylbewerber		
6.	Bericht der Stabsstelle 08 Wiederaufbau	Kenntnisnahme	
7.	Kreiswettbewerb 2024 "Unser Dorf hat Zukunft"; Bestellung der Bewertungskommission	351/24 Zustimmung	Einstimmig, Seite 19-20
8.	Fortführung der Regionalagentur Bonn/Rhein-Sieg	352/24 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 21
9.	Einreichung einer Bewerbung zur Förderung über LEADER: Projekt "Naturerlebnis und Erholung - Vom Bergischen zur Sieg"	353/24 Empfehlung an KT	MB./ VuG, Seite 22-23
10.	Förderung eines Regionalzentrums "Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)" im Naturparkzentrum Himmeroder Hof/Rheinbach im Landesnetzwerk NRW für den Rhein-Sieg-Kreis	354/24 Empfehlung an KT	Einstimmig, Enth. FDP, Seite 23

11.	Beratung von Teilen des Berichts der Gemeindeprüfungsanstalt (gpa NRW) über die überörtliche Prüfung 2022/2023		
11.1	Beratung zu Empfehlung Nr. 84 des GPA-Berichtes	355/24 Empfehlung an RPA	Einstimmig, Seite 24
11.2	Beratung zu Empfehlung Nr. 92 des GPA-Berichtes	356/24 Empfehlung an RPA	Einstimmig, Seite 24
12.	Änderung/Anpassung Gesellschaftsvertrag RSAG mbH	357/24 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 25
13.	Kenntnisnahme von Niederschriften		
13.1	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit am 07.11.2023	Kenntnisnahme	
13.2.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinschaftssitzung der Planungs- und Verkehrsausschüsse Bonn/Rhein-Sieg-Kreis am 07.11.2023	Kenntnisnahme	
13.3.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 13.11.2023	Kenntnisnahme	
13.4	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 15.11.2023	Kenntnisnahme	
13.5	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 27.11.2023 und 25.01.2024	Kenntnisnahme	

13.6	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr am 29.11.2023	Kenntnisnahme	
13.7	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Finanzausschusses am 30.11.2023	Kenntnisnahme	
13.8	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Integration am 23.11.2023	Kenntnisnahme	
13.9	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft am 16.11.2023	Kenntnisnahme	
13.10	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus am 20.11.2023	Kenntnisnahme	
13.11	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 22.11.2023	Kenntnisnahme	
13.12	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungs koordinierung am 28.11.2023	Kenntnisnahme	
14.	Mitteilungen und Anfragen		
Nichtöffentlicher Teil			
15.	Tourismus & Congress GmbH Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler	358/24 Empfehlung an KT	MB./ . SPD, FDP, VuG, Seite 29

16.	Beförderung	359/24 Zustimmung	Einstimmig, Seite 29
17.	Bestellung zum Leiter des Amtes für Personal, Organisation und Allgemeine Dienste	360/24 Zustimmung	Einstimmig, Seite 31
18.	Kenntnisnahme von Niederschriften		
18.1	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 13.11.2023	Kenntnisnahme	
18.2	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 27.11.2023 und 25.01.2024	Kenntnisnahme	
18.3	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Finanzausschusses am 30.11.2023	Kenntnisnahme	
18.4	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus am 20.11.2023	Kenntnisnahme	
19.	Mitteilungen und Anfragen		

Niederschrift

über die gefassten Beschlüsse in der 23. Sitzung des Kreisausschusses des Rhein-Sieg-Kreises am 11.03.2024:

Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr
Sitzungsende:	16:50 Uhr
Ort der Sitzung:	Raum Bröl
Datum der Einladung:	28.02.2024
Einladungsnachtrag vom:	07.03.2024

Anwesende Mitglieder:

Landrat (Vorsitzender)

Herr Sebastian Schuster

Kreistagsfraktion CDU

Herr Jürgen Becker
Herr Dr. Torsten Bieber
Herr Hans-Joachim Ewald
Herr Björn Franken
Frau Notburga Kunert
Herr Michael Söllheim

Kreistagsfraktion GRÜNE

Frau Michaela Balansky
Herr Horst Becker
Herr Christian Gunkel
Herr Ingo Steiner

Kreistagsfraktion SPD

Frau Ute Krupp
Frau Katja Ruiters
Herr Denis Waldästl

Kreistagsfraktion FDP

Herr Christian Koch

23. Sitzung des Kreisausschusses am 11.03.2024		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Kreistagsfraktion AfD

Herr Heinz Gernot Schäfer

Gruppe im Kreistag Vernunft und Gerechtigkeit

Herr Frank Kemper

Schriftführer

Herr Dirk Kassel

Entschuldigt fehlten:

Kreistagsfraktion CDU:

Herr Andreas Sonntag

Kreistagsfraktion GRÜNE:

Frau Nina Droppelmann

Vertreter/innen der Verwaltung:

Frau Udelhoven

Frau Lorenz

Herr Quink

Herr Hahlen

Frau Thiel

Herr Nitschke

Herr Boddenberg

Frau Mischker

Herr Dahm (Kreistagsbüro)

Frau Ortsiefer (Kreistagsbüro)

Vertreter der Presse

23. Sitzung des Kreisausschusses am 11.03.2024		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Öffentlicher Teil

	Allgemeine und Geschäftsordnungsangelegenheiten	
--	---	--

Der Landrat eröffnete die 23. Sitzung des Kreisausschusses und begrüßte die Anwesenden.

Er informierte, dass auf den Tischen Broschüren und Flyer zu Wiederaufbauhilfen der Flutkatastrophe 2021 verteilt worden seien.

Er verwies auf die Einladung vom 28.02.2024, auf den Einladungsnachtrag vom 07.03.2024 und auf die Tischvorlage 1 vom 11.03.2024. Er stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt sei.

Der Landrat teilte mit, dass sich folgende Kreisausschussmitglieder für die heutige Sitzung entschuldigt hätten:

Andreas Sonntag (CDU)	Vertretung: Hans-Joachim Ewald
Nina Droppelmann (GRÜNE)	Vertretung: Christian Gunkel

Wünsche zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Der Landrat stellte fest, dass Einvernehmen über die Tagesordnung bestand.

23. Sitzung des Kreisausschusses am 11.03.2024		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

1	Niederschrift über die 21. Sitzung des Kreisausschusses am 04.12.2023	
---	---	--

Der Landrat teilte mit, dass Einwendungen nicht erhoben worden seien. Die Niederschrift gelte somit als anerkannt.

2	Einwohnerfragestunde	
---	----------------------	--

Der Landrat informierte, dass Einwohneranfragen nicht vorliegen.

3	Anregungen und Beschwerden gem. § 21 KrO NRW	
---	--	--

3.1	Vernünftige Sozialpolitik statt populistische Stimmungsmache	
-----	--	--

Der Landrat verwies auf die Vorlage der Verwaltung. Er stellte fest, dass der Petent, Herr Dr. Reichardt anwesend sei und informierte ihn, dass er sich einmalig für maximal drei Minuten zu seiner Anregung äußern könne.

Im Rahmen der angebotenen Redezeit begründete Herr Dr. Reichardt die eingereichte Bürgeranregung. Er appellierte, dass der Rhein-Sieg-Kreis seine Aufmerksamkeit nicht auf die Wolfsentnahme, sondern auf das Wesentliche, wie beispielsweise die Kinderarmut richte.

KTM Kemper sagte, falls der Kreisausschuss über die Bürgeranregung abstimme, beantrage er eine getrennte Abstimmung.

Auf Nachfrage des Landrates, ob der Verweis der Anregung in einen Fachausschuss beantragt werde, stellte er fest, dass dies nicht der Fall sei.

KTM Waldästl sagte, eine Vermischung der Themenbereiche Wolfsentnahme und Bekämpfung von Kinder- und Altersarmut sei schwierig. Diese Bereiche hätte auch nichts miteinander zu tun.

Hinsichtlich des sozialen Aspektes würde jedoch seine Fraktion Ziffer 2 des Beschlussvorschlages zustimmen.

23. Sitzung des Kreisausschusses am 11.03.2024		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

KTM H. Becker stellte den Geschäftsordnungsantrag, dass über die Bürgeranregung in Gänze abgestimmt werde, da der Antragsteller einen inhaltlichen Zusammenhang hergestellt habe. Eine getrennte Abstimmung würde der Intention des Antragstellers zuwiderlaufen.

Der Landrat ergänzte, Ziffer 3 des Beschlussvorschlages der Anregung verbinde die beiden vorgenannten Punkte, sodass eine getrennte Abstimmung inhaltlich nicht möglich sei.

Sodann ließ der Landrat über den Geschäftsordnungsantrag von KTM H. Becker abstimmen.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss stimmt dem Geschäftsordnungsantrag zu.**
345/24

Abst.-
Erg.: **MB./ . SPD, VuG.**

Anschließend ließ der Landrat über die Bürgeranregung insgesamt abstimmen.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss lehnt die Bürgeranregung ab.**
346/24

Abst.-
Erg.: **Einstimmig, Enth. SPD, VuG.**

23. Sitzung des Kreisausschusses am 11.03.2024		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
4	Umbesetzungen/Neubesetzungen von Ausschüssen und Gremien	
4.1	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 26.02.2024: Umbesetzung von Ausschüssen	

Der Landrat verwies auf die Vorlage der Verwaltung.

B.-Nr. Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die nachfolgenden Umbesetzungen zu beschließen:
347/24

Ausschuss für Planung und Verkehr

Frau Sara Zorlu (SKB) wird anstelle von Herrn Denis Waldästl neues Mitglied im Ausschuss.

Die Vertretung der ordentlichen Mitglieder soll wie folgt abgeändert werden

1. Richter, Michael
2. Denis Waldästl
3. Klaus Jürgen Hütten (SKB)
4. Henkel, Otis (SKB)
5. Jaax, Gabi
6. Engelhardt, Rolf
7. Lägel, Paul
8. Becker, Gisela
9. Wirtz, René
10. Lanzrath, Christian (SKB)
11. Borowski, Heike
12. Dähmlow, Heinz
13. Kirli, Ömer
14. Mazur-Flöer, Cornelia
15. Männig-Güney, Nicole
16. Ortman, Tatjana
17. Ruiters, Katja

23. Sitzung des Kreisausschusses am 11.03.2024		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbH (RSVG Aufsichtsrat)

Herr Nils Suchetzki wird anstelle von Herrn Denis Waldästl ordentliches Mitglied in dem Gremium. Herr Michael Richter wird neuer Stellvertreter von Herrn Achim Tüttenberg.

Rhein-Sieg-Abfallgesellschaft mbH (RSAG Aufsichtsrat)

Frau Nicole Männig wird neue Stellvertreterin von Herrn Paul Lägel. Herr Ömer Kirli wird neuer Stellvertreter von Herrn Denis Waldästl.

Rhein-Sieg-Abfallgesellschaft AöR (RSAG AöR)

Frau Nicole Männig wird neue Stellvertreterin von Herrn Paul Lägel. Herr Ömer Kirli wird neuer Stellvertreter von Herrn Denis Waldästl.

Bus-und Bahn-Verkehrsgesellschaft mbH (BBV Gesellschafterversammlung)

Herr Nils Suchetzki wird anstelle von Herrn Denis Waldästl neuer Stellvertreter von Herrn Achim Tüttenberg in dem Gremium.

Rechtsrheinische Busverkehrsgesellschaft mbH (RBV Gesellschafterversammlung)

Herr Nils Suchetzki wird anstelle von Herrn Denis Waldästl neuer Stellvertreter von Herrn Achim Tüttenberg in dem Gremium.

Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbH- Gesellschafterversammlung

Herr Nils Suchetzki wird anstelle von Herrn Denis Waldästl neuer Stellvertreter von Herrn Achim Tüttenberg in dem Gremium.

23. Sitzung des Kreisausschusses am 11.03.2024		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Abst.-**Erg.: Einstimmig.**

4.1.1	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 04.03.2024: Umbesetzung von Ausschüssen	
-------	---	--

Der Landrat verwies auf die Vorlage der Verwaltung.

B.-Nr.**348/24**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die nachfolgenden Umbesetzungen zu beschließen:

Ausschuss für Soziales und Integration

Die Vertretung der ordentlichen Mitglieder soll wie folgt abgeändert werden

1. Klaus Jürgen Hütten SPD
2. Jaax, Gabi SPD
3. Löffel, Simone (SKB) SPD
4. Kirli, Ömer SPD
5. Meyer, Hanna SPD
6. Lanzrath, Christian (SKB) SPD
7. Waldästl, Denis SPD
8. Becker, Gisela SPD
9. Dähmlow, Heinz SPD
10. Engelhardt, Rolf SPD
11. Krupp, Ute SPD
12. Lägel, Paul SPD
13. Männig-Güney, Nicole SPD
14. Ortmann, Tatjana SPD
15. Richter, Michael SPD
16. Suchetzki, Nils SPD
17. Tandler, Dietmar SPD
18. Tüttenberg, Achim SPD

23. Sitzung des Kreisausschusses am 11.03.2024		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Ausschuss für Schule und Bildungskordinierung

Frau Heike Borowski wird neues ordentliches Mitglied anstelle des ausgeschiedenen SKB Matthias Steiger.

Abst.-

Erg.: Einstimmig.

4.2	Aufstellung einer Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richter/innen beim Verwaltungsgericht Köln für die Amtszeit vom 01.04.2025 bis 31.03.2030	
-----	---	--

Der Landrat verwies auf die Vorlage der Verwaltung.

KTM Waldästl bemerkte, im Vorfeld sei mitgeteilt worden, dass eine Doppelbenennung für das Verwaltungsgericht Köln und das Oberverwaltungsgericht Münster nicht möglich sei. Nun gäbe es jedoch Doppelbenennungen. Falls dieses möglich sei, würde man den Bewerber Claus Müller für beide Vorschlaglisten benennen wollen.

Herr Quink erläuterte, die von den Gerichten übermittelten Ausschlusskriterien würden eine Doppelbenennung nicht ausschließen.

KTM Steiner sagte, es stelle sich die Frage, ob eine Personen bei beiden Verwaltungsgerichten ehrenamtlich tätig sein könne. Dieses würde seiner Logik widersprechen und eigentlich formal nicht richtig sein.

KTM H. Becker schlug für eine endgültige Klärung vor, eine Beschlussfassung über die Vorschlaglisten in die Sitzung des Kreistages zu schieben. Eine Information über die Klärungsanfrage solle den Fraktionen zeitnah schriftlich übermittelt werden.

Der Landrat sagte dieses zu.

KTM Kemper teilte mit, dass er sich für Befangen erkläre, da er selbst als Bewerber auf der Vorschlagliste stehe.

23. Sitzung des Kreisausschusses am 11.03.2024		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

KTM Dr. Bieber sagte, er habe andere Informationen zum Thema Befangenheit erhalten und bat um einheitliche Klärung.

KTM H. Becker erklärte, er sei sich sicher, dass jedes Mitglied des Kreisausschusses sich für dieses Ehrenamt wählen lassen könne. Aus juristischer Sicht sei man nicht befangen. Jedoch stehe es jedem frei, sich selbst für Befangenheit zu erklären.

Der Landrat sagte zu, dieses ebenfalls bis zur Kreistagssitzung zu klären.

Dann schlug der Landrat vor, die Beschlussfassung über die Vorschlagliste des Verwaltungsgerichtes Köln in die Sitzung des kommenden Kreistages zu verweisen.

**B.-Nr.
349/24** **Der Kreisausschuss verweist die Beschlussfassung über die Vorschlagliste des Verwaltungsgerichtes Köln in die Sitzung des Kreistages.**

**Abst.-
Erg.:** **Einstimmig.**

4.3	Aufstellung einer Vorschlagliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richter/innen beim Oberverwaltungsgericht Münster für die Amtszeit vom 01.02.2025 bis 31.01.2030	
-----	---	--

Der Landrat schlug vor, die Beschlussfassung über die Vorschlagliste des Oberverwaltungsgerichtes Münster in die Sitzung des kommenden Kreistages zu verweisen.

**B.-Nr.
350/24** **Der Kreisausschuss verweist die Beschlussfassung über die Vorschlagliste des Oberverwaltungsgerichtes Münster in die Sitzung des Kreistages.**

**Abst.-
Erg.:** **Einstimmig.**

23. Sitzung des Kreisausschusses am 11.03.2024		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
5	Anträge der Fraktionen	
5.1	Antrag der Kreistagsfraktionen von SPD und FDP vom 22.02.2024: Einführung einer Bezahlkarte für Asylbewerber	

Der Landrat verwies auf die Vorlage der Verwaltung.

Dezernentin Thiel wies darauf hin, dass die Zuständigkeit zur Einführung einer Bezahlkarte nicht beim Rhein-Sieg-Kreis, sondern bei den kreisangehörigen Kommunen liege.

Derzeit fänden Gespräche zwischen der Landesregierung NRW und den kommunalen Spitzenverbänden statt, mit dem Ziel, eine einheitliche und flächendeckende Lösung zu finden. Die Ergebnisse seien abzuwarten. Darüber hinaus habe der Landrat bereits Mitte Februar alle Mitglieder des Landtages aus dem Rhein-Sieg-Kreis mit der Bitte angeschrieben, sich für eine einheitliche Lösung einzusetzen. Zudem ständen er und das Sozialdezernat über verschiedene Gremien im regelmäßigen Austausch mit den kreisangehörigen Kommunen. Dieser Austausch werde fortgeführt.

KTM Koch sagte, diese Thematik entwickle sich laufend fort. Insbesondere erwarte man eine Klärung auf Landesebene.

Die Einführung einer Bezahlkarte stoße auf einen breiten Konsens bei den Fraktionen. Jedoch stelle die Einführung einer Bezahlkarte insbesondere bei den kleineren Kommunen vor eine große Herausforderung. Eine einheitliche Vorgabe von Landesseite wäre hierbei wünschenswert.

Dennoch wäre er dankbar, wenn der Rhein-Sieg-Kreis eine aktive Rolle einnehmen würde. Die Vorlage der Verwaltung zeige, dass dies bereits erfolge.

KTM H. Becker bemerkte, es sei korrekt festgestellt worden, dass diese Sache eine Angelegenheit der Kommunen sei. Insofern biete es sich an anzusehen, wie der Sachstand des nordrheinwestfälischen Städte- und Gemeindebundes und des Landes sei.

23. Sitzung des Kreisausschusses am 11.03.2024		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Weiter verwies KTM H. Becker auf den Rundbrief des Städte- und Gemeindebundes an die Kommunen vom 29.02.2024. Demnach habe es ein Gespräch mit der zuständigen Ministerin Paul gegeben habe. Das abgestimmte Gesprächsergebnis zitierte KTM H. Becker wie folgt:

„Die kommunalen Spitzenverbände und die Landesregierung haben verabredungsgemäß Gespräche zur Einführung und Ausgestaltung der Bezahlkarte in Nordrhein-Westfalen aufgenommen und werden diese vertrauensvoll weiterführen.

Es besteht Einigkeit darüber, dass die Karte möglichst verbindlich und flächendeckend sowie mit möglichst einheitlichen Standards ausgerollt werden soll. Dies soll bürokratiearm und für die Kommunen einfach handhabbar und pragmatisch geschehen.

Möglicherweise notwendige rechtliche Anpassungen sind durch den Bund im Rahmen seiner Gesetzgebungskompetenz zu schaffen: Die Landesregierung und die kommunalen Spitzenverbände werden frühzeitig darüber sprechen, wie der den Ländern verbleibende gesetzliche Spielraum ausgefüllt werden kann, um eine einheitliche Einführung und Anwendung der Bezahlkarte zu gewährleisten.

Die Landesregierung wird für eine diskriminierungsfreie Ausgestaltung der Bezahlkarte Sorge tragen.“

Darüber hinaus zitierte KTM H. Becker die Einschätzung der Geschäftsstelle des Städte- und Gemeindebundes NRW:

„Aus Sicht der Geschäftsstelle erübrigen sich damit bis auf Weiteres politische Diskussionen in den Räten vor Ort über die Modalitäten der Einführung der Bezahlkarte. Über die weitere Entwicklung werden wir Sie informieren.“

KTM H. Horst Becker sagte, wenn dieses vom Städte- und Gemeindebund objektiv nach einem abgestimmten Gesprächsvermerk festgestellt worden sei, sehe er für seine Fraktion keinen Handlungsbedarf.

Der Landrat bemerkt, aufgrund einer Abfrage bei den Kommunen sei es nicht gewünscht, dass der Rhein-Sieg-Kreis eine Vorreiterrolle einnehme. Darüber sehe er es genauso wie KTM H. Becker, dass dort einiges noch im Unklaren sei und geklärt werden müsse.

23. Sitzung des Kreisausschusses am 11.03.2024		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Weiter teilte der Landrat mit, das Angebot des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes hinsichtlich der Einführung eines einheitlichen Kartensystems sei aufgrund geringer Akzeptanz abgelehnt worden. Der Bund habe in der Folge eine Ausschreibung vorgezogen, die noch bis zum Sommer andauere. Und Ohne eines einheitlichen Kartensystems bräuchte man keine Bezahlkarte einführen.

Er sehe es wie der kommunale Spitzenverband, dass derzeit politische Anträge nicht weiterhelfen.

KTM Waldästl sagte, mit Antrag von FDP und SPD wolle man verdeutlichen, dass man hinter dem System der Einführung einer Bezahlkarte stehe und dieses für eine gute und sinnvolle Lösung halte. Zudem sehe man, wie in Ziffer 1 des Antrages aufgeführt, die Landesregierung in der Pflicht. Man könne wohlwollen zur Kenntnis nehmen, dass mit dem Schreiben des Städte- und Gemeindebundes vom 29.02.2024 der erste Punkt des Antrages erfüllt sei.

Er halte es für sinnvoll, dass die Verwaltung in den nächsten Sitzungen des Kreisausschusses einen Sachstandsbericht in dieser Angelegenheit geben.

KTM Steiner teilte mit, dass die FDP im Wachtberger Gemeinderat ihren Antrag zu dieser Thematik für erledigt erklärt habe. Er sei ebenfalls der Ansicht, dass der Landrat im Kreisausschuss über die Entwicklung berichte und der Antrag von SPD und FDP demnach für erledigt erklärt werden könne.

KTM H. Becker schloss sich dem Vorschlag an, den Antrag für den erledigt zu erklären und den Landrat zu bitten, regelmäßig zum Fortgang dieser Frage zu berichten.

Der Landrat stimmte dem zu und stellte fest, dass Einvernehmen darüber bestehe, den Antrag für erledigt zu erklären.

23. Sitzung des Kreisausschusses am 11.03.2024		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

6	Bericht der Stabsstelle 08 Wiederaufbau	
---	---	--

Der Landrat verwies auf die Vorlage der Verwaltung.

Der Kreisausschuss nahm die Vorlage zur Kenntnis.

7	Kreiswettbewerb 2024 "Unser Dorf hat Zukunft"; Bestellung der Bewertungskommission	
---	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Planung und Verkehr.

B.-Nr.
351/24

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

I. Die Bewertungskommission für den 24. Kreiswettbewerb 2024 „Unser Dorf hat Zukunft“ als Vorentscheid für den gleichnamigen Landes-/Bundeswettbewerb wird wie folgt besetzt:

- | | |
|---|---------------------------------------|
| 1. CDU-Fraktion: | Frau Renate Becker-Steinhauer |
| Stellvertreter: | Frau Hildegard Helmes |
| 2. SPD-Fraktion: | Herr Rolf Engelhardt |
| Stellvertreter: | Herr Paul Lägel |
| 3. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN: | Frau Michaela Balansky |
| Stellvertreter: | Frau Lisa Anschütz |
| | Herr Wilhelm Windhuis |
| 4. FDP-Fraktion: | Herr Klaus-Peter Smielick |
| Stellvertreter: | Dr. Friedrich-Wilhelm Kuhlmann |
| 5. Gruppe Vernunft und Gerechtigkeit | Herr Michael Lehmann |
| Stellvertreter: | Herr Frank Kemper |

23. Sitzung des Kreisausschusses am 11.03.2024

TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
-----	---------------------	-----------------------

6. AfD-Kreistagsfraktion:
Stellvertreter: Herr Heinz Schäfer,
Herr Bernhard Schindler,
Herr Rainer Lanzerath
Herr Ralf von den Bergen
7. Gruppe Volksabstimmung:
Stellvertreter: Herr Dr. Edward von Schlesinger
Herr Dr. Helmut Fleck
8. Beirat bei der Unteren
Naturschutzbehörde: Herr Hans Werner Rauer
9. Landwirtschaftskammer NRW:
Stellvertreter: Frau Indra Torres
Frau Anna Maister
10. Bezirksregierung Köln, Dez. 33 Frau Brigitte Daniel
11. Rheinischer Landfrauenverband: Frau Gisela Bergholz
12. Bauaufsichtsamt des RSK: Herr Gerald Paffenholz
13. Referat Wirtschaftsförderung und
Strategische Kreisentwicklung des RSK Frau Beate Klüser

II. Die Bewertungskommission entscheidet abschließend über Geldpreisvergaben.

III. Im Rahmen des Wettbewerbs wird eine Bereisung der gemeldeten Dörfer durch die Bewertungskommission erforderlich. Der damit verbundene Aufwand wird in analoger Anwendung des § 9 der Hauptsatzung des Rhein-Sieg-Kreises erstattet (dies gilt auch für die Sachkundigen Bürger). Die übrigen Jurymitglieder erhalten Reisekosten in entsprechender Anwendung dieser Bestimmung.

Abst.-

Erg.:

Einstimmig.

23. Sitzung des Kreisausschusses am 11.03.2024		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
8	Fortführung der Regionalagentur Bonn/Rhein-Sieg	

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:**
352/24

Die Verwaltung wird beauftragt einen Antrag zur Fortführung der Regionalagentur Bonn/Rhein-Sieg als gemeinsames Projekt mit der Bundesstadt Bonn für den Zeitraum 01.07.2024 -30.06.2025, in Trägerschaft der Bundesstadt Bonn, vorbehaltlich einer positiven Rückmeldung durch das Landesarbeitsministerium NRW, zu stellen.

Abst.-
Erg.: **Einstimmig.**

9	Einreichung einer Bewerbung zur Förderung über LEADER: Projekt "Naturerlebnis und Erholung - Vom Bergischen zur Sieg"	
---	---	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus. Und auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Finanzausschusses.

KTM Kemper erklärte, dass er heute entgegen des bisherigen Stimmverhaltens gegen den Beschlussvorschlag stimmen werde, da auf Nachfrage beim Bürgermeister aus Ruppichteroth noch keine Kostenaussage für die spätere Instandhaltung getroffen werden könne. Dem Rat der Gemeinde Ruppichteroth sei dieses ebenfalls noch nicht bekannt gewesen.

Laut Beschlussvorlage solle eine spätere Instandhaltung durch die Kommunen erfolgen.

Eine Ausgabe von ca. 250.0000 Euro, um Wälder zu möblieren, passe nicht in die Haushaltslage der Kommunen, selbst wenn davon 150.000 Euro durch Zuschüsse finanziert würden.

23. Sitzung des Kreisausschusses am 11.03.2024		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Die Kommunen sollten in finanzieller Hinsicht mit einbezogen werden.

KTM H. Becker wies darauf hin, dass dieses für die Einreichung der Bewerbung unerheblich sei. Derartige Unterhaltungsmaßnahmen seien in der Regel durch die Kommunen zu tragen. Er verdeutlichte, dass es hierbei um eine Leader-Bewerbung gehe. Falls eine Kommune dieses nicht mittragen wolle, müsse sie ihre Bewerbung zurückziehen.

Darüber hinaus seien die Bewerbungen nicht durch den Rhein-Sieg-Kreis, sondern durch die Kommunen initiiert worden. Die Entscheidung läge bei den Kommunen, ob sie die Folgekosten tragen.

KTM Kemper antwortete, dass die Folgekosten noch nicht feststünden. Es sei verantwortungslos, heute einen Beschluss zu fassen, obwohl die Folgekosten noch nicht bekannt seien.

Der Landrat erklärte, die Wirtschaftsförderung des Rhein-Sieg-Kreises entscheide nicht über den Kopf der Kommunen hinweg.

Falls die Gemeinde Ruppichteroth nicht in der Lage sei, die Folgekosten zu stemmen, könne sie jederzeit ausscheiden.

KTM H. Becker wies darauf hin, dass alle Kommunen über ihre Bürgermeister in den entsprechenden Arbeitskreisen vertreten seien. Die Anträge seien im Arbeitskreis unter Begleitung des Rhein-Sieg-Kreises einvernehmlich erarbeitet worden seien.

KTM Steiner sagte, diese Diskussion gehöre in den Gemeinderat von Ruppichteroth und nicht in den Kreisausschuss. Man habe die Information, dass die Gemeinde Ruppichteroth an dem Projekt teilnehmen wolle. Falls sie nicht mehr daran teilnehmen möchte, gehöre diese Diskussion in den Rat der Gemeinde Ruppichteroth.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:**
353/24

- 1. Der Rhein-Sieg-Kreis übernimmt die Projektkoordination für den LEADER-Antrag „Naturerlebnis und Erholung – Vom Bergischen zur Sieg“.**

23. Sitzung des Kreisausschusses am 11.03.2024		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

- Die Eigenanteile in Höhe von max. 75.000,- EUR übernimmt der Rhein-Sieg-Kreis aus dem Budget „Projektentwicklung REGIONALE 2025“.

Abst.-

Erg.: MB./ VuG.

10	Förderung eines Regionalzentrums "Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)" im Naturparkzentrum Himmeroder Hof/Rheinbach im Landesnetzwerk NRW für den Rhein-Sieg-Kreis	
----	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige (2 Enth. FDP) Beschlussempfehlung des Ausschusses für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus.

B.-Nr.

354/24

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

- Der Rhein-Sieg-Kreis unterstützt den Antrag des Naturparks Rheinland zur Förderung eines Regionalzentrums „Bild für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ im Naturparkzentrum Himmeroder Hof / Rheinbach im Landesnetzwerk NRW für den Rhein-Sieg-Kreis.
- Sollte der Antrag genehmigt werden, übernimmt der Rhein-Sieg-Kreis 50% des Eigenanteils in Höhe von 13.737,10 € pro Mittelgeber p.a. für den Zeitraum 2024 bis 2026.
- Die Kämmerin wird gebeten, für die Aufwendungen 2024 eine außerplanmäßige Ermächtigung in Höhe von 13.737,10 € zu erteilen.

Abst.-

Erg.:

Einstimmig, Enth. FDP.

23. Sitzung des Kreisausschusses am 11.03.2024		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
11	Beratung von Teilen des Berichts der Gemeindeprüfungsanstalt (gpa NRW) über die überörtliche Prüfung 2022/2023	
11.1	Beratung zu Empfehlung Nr. 84 des GPA-Berichtes	

Der Landrat verwies auf die Vorlage der Verwaltung.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.**
355/24 **Er empfiehlt dem Rechnungsprüfungsausschuss, die Stellungnahme der**
Verwaltung zu dem Bericht der gpaNRW – hier die Ziffer 84 – zu beschließen.

Abst.-
Erg.: **Einstimmig.**

11.2	Beratung zu Empfehlung Nr. 92 des GPA-Berichtes	
------	---	--

Der Landrat verwies auf die Vorlage der Verwaltung.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.**
356/24 **Er empfiehlt dem Rechnungsprüfungsausschuss, die Stellungnahme der**
Verwaltung zu dem Bericht der gpaNRW – hier die Ziffer 92 – zu beschließen.

Abst.-
Erg.: **Einstimmig.**

23. Sitzung des Kreisausschusses am 11.03.2024		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
12	Änderung/Anpassung Gesellschaftsvertrag RSAG mbH	

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Finanzausschusses.

B.-Nr.
357/24

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Den im Anhang zur Einladung (digital) synoptisch dargestellten Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Rhein-Sieg-Abfallgesellschaft mbH (RSAG mbH) wird zugestimmt.
2. Wenn und soweit durch Hinweise der Bezirksregierung und/oder des zur Beurkundung beauftragten Notars noch weitere Änderungen erforderlich werden, wird diesen bereits jetzt zugestimmt, sofern die Änderungen keinen Nachteil für den Rhein-Sieg-Kreis oder die Kreisholding Rhein-Sieg GmbH als Gesellschafter der RSAG mbH bedeuten.
3. Herr Kreistagsabgeordneter Karl-Heinz Baumanns und als dessen Stellvertreter Kreistagsabgeordneter Christoph Fiévet werden mit sofortiger Wirkung in den Aufsichtsrat der RSAG mbH entsandt.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

23. Sitzung des Kreisausschusses am 11.03.2024		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

13	Kenntnisnahme von Niederschriften	
----	-----------------------------------	--

13.1	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit am 07.11.2023	
------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von den Niederschriften Kenntnis.

13.2	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinschaftssitzung der Planungs- und Verkehrsausschüsse Bonn/Rhein-Sieg-Kreis am 07.11.2023	
------	--	--

Der Kreisausschuss nimmt von den Niederschriften Kenntnis.

13.3	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 13.11.2023	
------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von den Niederschriften Kenntnis.

13.4	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 15.11.2023	
------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von den Niederschriften Kenntnis.

13.5	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 27.11.2023 und 25.01.2024	
------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von den Niederschriften Kenntnis.

23. Sitzung des Kreisausschusses am 11.03.2024		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

13.6	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr am 29.11.2023	
------	--	--

Der Kreisausschuss nimmt von den Niederschriften Kenntnis.

13.7	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Finanzausschusses am 30.11.2023	
------	--	--

Der Kreisausschuss nimmt von den Niederschriften Kenntnis.

13.8	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Integration am 23.11.2023	
------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von den Niederschriften Kenntnis.

13.9	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft am 16.11.2023	
------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von den Niederschriften Kenntnis.

13.10	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus am 20.11.2023	
-------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von den Niederschriften Kenntnis.

13.11	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 22.11.2023	
-------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von den Niederschriften Kenntnis.

23. Sitzung des Kreisausschusses am 11.03.2024		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

13.12	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung am 28.11.2023	
-------	--	--

Der Kreisausschuss nimmt von den Niederschriften Kenntnis.

14	Mitteilungen und Anfragen	
----	---------------------------	--

Mitteilungen bzw. Anfragen lagen nicht vor.

Dann beendete der Landrat den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ende des öffentlichen Teils